

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[1172.] Prag, den 1. December 1862.
P. T.

Bezugnehmend auf mein Circular vom 1. Juni 1861 beehre ich mich Ihnen hiemit anzuzeigen, dass ich mit heutigem Tage Herrn Jos. Max Schenk als öffentlichen Gesellschafter in meine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in Prag aufgenommen habe, und diese gesellschaftliche Handlung unter der am 24. December 1862 Nr. Exh. 44640 k. k. handelsgerichtlich protokollierten Firma

Silber & Schenk

fortführen werde.

Herr Franz Wagner in Leipzig und die Herren Sallmayer & Co. in Wien werden wie bisher die Gefälligkeit haben, unsere Commissionen zu besorgen.

Indem ich bitte, der neuen Firma die geschäftsfreundlichen Beziehungen, so wie selbe bisher mir zu Theil wurden, fortgesetzt zu bewahren, ersuche ich, von der Gesellschaft und unserer, beiden Gesellschaftern zustehenden Firma-Zeichnung Kenntniss zu nehmen, und verbleibe

hochachtungsvoll und ergebenst

Hugo Silber.

Hugo Silber wird firmiren:

Silber & Schenk.

Jos. Max. Schenk wird firmiren:

Silber & Schenk.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses Circulars ist bei den Herren Vorständen in Leipzig und Wien deponirt.

[1173.] Hohenstein, den 1. Januar 1863.
P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich am heutigen Tage auf hiesigem Platze eine

Buch-, Kunst- und Musikalien-
Handlung,

verbunden mit

Journal- und Bücher-Lesezirkel, sowie Schreibmaterialien- und Papiergeschäft,

unter meiner Firma:

Moritz Polster

eröffnet habe.

In Besitz einer ziemlich ausgebreiteten Bekanntschaft, vollständiger Localkenntnisse, und mit ausreichenden Mitteln versehen, um ein eigenes Geschäft auf solide Weise betreiben zu können, glaube ich gerade in dem Orte meiner bisherigen Wirksamkeit — Hohenstein zählt mit Ernstthal jetzt schon circa 10,000 Einwohner und hat sich von Jahr zu Jahr bedeutend erweitert — mit Bestimmtheit auf besten Erfolg meines Unternehmens rechnen zu dürfen.

Viele der geehrten Herren Verleger haben während meines längeren Aufenthaltes hier meine Thätigkeit im Sortiment hinlänglich

lich kennen gelernt, und darf ich wohl hoffen, hierdurch einigermaßen schon empfohlen zu sein, sowie meine Bitte erfüllt zu sehen, mir gütigst ein Conto zu eröffnen und meine Firma auf Ihre Auslieferungsliste zu stellen, auch Nova gefälligst sofort nach Erscheinen mir unverlangt zuzusenden. Nehmen Sie dafür von mir die Versicherung entgegen, dass ich mich thätigst für Ihren Verlag verwenden und das ehrende Vertrauen durch strenge Ordaung und prompte Erfüllung meiner Verbindlichkeiten rechtfertigen werde.

Die Herren Verleger von Lieferwerken und Zeitschriften bitte ich behufs Colportage um gefällige Uebersendung ihrer Nova in 10—20facher Anzahl nebst Sammelmappen und Prospect, wie ich um Einsendung von Wahlzetteln, Placaten, 2 Auctions- und 6 Antiquar-Katalogen ersuche. Von Prospecten mit Firma, die ich gut verwenden kann, erbitte ich 1000 Exemplare.

Meine Commissionen hat Herr Otto Voigt in Leipzig zu übernehmen die Güte gehabt; ich werde denselben jederzeit in den Stand setzen, fest Verlangtes bei Creditverweigerung baar einzulösen.

Indem ich mein Unternehmen Ihrem freundlichen Wohlwollen bestens empfehle, zeichne ich

hochachtungsvoll und ergebenst

Johann Moritz Hermann Polster.

Theilhabergeruche.

[1174.] Für ein in Berlin in guter Stadtgegend betriebenes Verlagsgeschäft, dem sich auch eine ganz besonders Erfolg versprechende Sortimentbuchhandlung anschließen könnte, wird ein thätiger Buchhändler mit einem disponiblen Capitale von 5—6000 Thlrn. als Compagnon gesucht. Gefällige Offerten wolle man an Hrn. Fr. Wolckmar in Leipzig einbringen.

Verkaufsanträge.

[1175.] Ein solides Sortimentgeschäft mit neuer Leihbibliothek und einigen gangbaren Verlagsartikeln in Pr. Schlesien ist zum Verkauf für 3500 Thlr. bestimmt und steht nähere Auskunft zu Diensten von **Julius Krauss** in Leipzig.

[1176.] Ein kleines Sortimentgeschäft mit Schreibmaterialienhandel in einer blühenden Stadt Sachsens ist für 1200 Thlr. zu verkaufen durch **Julius Krauss** in Leipzig.

[1177.] Infolge des Todes des Herrn Carl van Severen in Berlin ist die von ihm hinterlassene Verlagsbuchhandlung (Colportageartikel) für 6000 Thlr. zu verkaufen. Der Werth, zu billigen Preisen gerechnet, ist, einschließlich circa 4000 Thlr. Außenständen, auf 11,000 Thlr. ermittelt.

Es liegt ein schneller Abschluss im Interesse des Herrn Käufers, da die begonnenen Werke fortgesetzt werden müssen.

Näheres ist zu erfahren bei den Herren

Julius Springer, Monbijouplatz Nr. 3, und E. S. Benver, Sebastianstr. Nr. 19 in Berlin.

Kaufgesuche.

[1178.] Ich bin mit dem Ankauf eines Sortimentgeschäftes zum Preise von 2000 bis 2500 Thlr., in Preussen, am liebsten aber in Westphalen oder Rheinpreussen gelegen, beauftragt und bitte um entsprechende Anträge.

Julius Krauss in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

[1179.] Im Verlage des Unterzeichneten erschienen:

Bilder-Hefte

zur Geschichte des Bücherhandels und der mit demselben verwandten Künste und Gewerbe.

Herausgegeben

von

H. Lemperk.

Jahrg. 1863 (11. der Reihe) enthaltend:

1) Dirk Volkertsz Coornhert, Notar, Sekretair der Stadt Haarlem, Maler, Poet und Buchdrucker, geb. 1522 zu Amsterdam, gest. 1590 zu Gouda. 2) Salomon Gessner, Buchhändler, Dichter, Maler und Rabirer, geb. 1730, gest. den 2. März 1787 zu Zürich. 3) Alovs Senefelder, Erfinder der Lithographie, geb. zu Prag 1772, gest. den 26. Februar 1834 zu München. 4) Georg Joachim Götschen, Buchhändler zu Grimma und Leipzig, geb. den 22. December 1752, gest. den 5. April 1828. 5) Merkwürdiger Einband des 16. Jahrb. mit der Schiffe Heinrich's II. von Frankreich und seiner Geliebten Diana von Poitiers. (Chromolithograph.)

5 Lithographien in Umschlag. Fol. Preis 1 $\frac{1}{2}$ 18 S $\frac{1}{2}$ mit 25% Rabatt (wird nur fest gegeben).

Erln, Januar 1863.

J. W. Heberle.
(H. Lemperk.)

Zum 100jährigen Jubiläum

[1180.] lassen wir in den gelesesten Zeitungen anzeigen und bitten, Ihr Lager rechtzeitig mit Vorrath zu versehen:

Archenholz,

der siebenjährige Krieg.

7. Aufl. (Claff.-Ausg.) Eleg. geb. 1 $\frac{1}{2}$ 2 S $\frac{1}{2}$ ord., 24 S $\frac{1}{2}$ netto. Eleg. geb. 1 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$ ord., 29 S $\frac{1}{2}$ netto.

Baar 7/6, fest 13/12; bei 13/12 fest oder 14/12 baar 1 Inserat.

à cond. können wir nicht mehr liefern.

Die Octav-Ausfl. ist vergriffen!

Berlin, den 7. Januar 1863.

Hande & Spener'sche Buchh.
(F. Weidling.)

(Vide Wahlzettel.)